

Sicherer Pedelec-Umstieg: Polizei Gelsenkirchen startet Trainings für Senioren

Erfahren Sie alles über die neuen Pedelec-Trainings der Polizei Gelsenkirchen für Senioren ab 60 Jahren im Herbst 2024.

07.08.2024 – 11:06

Polizei Gelsenkirchen

Gelsenkirchen (ots)

Steigende Nachfrage nach Pedelec-Trainings in Gelsenkirchen

Die Faszination für Pedelecs wächst in der Bevölkerung, insbesondere in Gelsenkirchen. Wenn man darüber nachdenkt, warum die E-Bikes so populär sind, fällt auf, dass sie nicht nur eine umweltfreundliche Alternative zum Auto darstellen, sondern auch die Mobilität älterer Menschen fördern. Aus diesem Grund hat die Polizei Gelsenkirchen reagiert und beginnt bald mit neuen Schulungen, die speziell auf Senioren ab 60 Jahren ausgerichtet sind. Diese Maßnahme könnte nicht nur die Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen, sondern auch die Lebensqualität dieser Altersgruppe verbessern.

Details zu den bevorstehenden Schulungen

Die Trainings finden an der Jugendverkehrsschule in Buer statt

und sind für den 29. August, 12. September sowie 7. November 2024 angesetzt. Jeweils an diesen Donnerstagen werden die Teilnehmer in einem dreistündigen Kurs zwischen 10 und 13 Uhr geschult. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Sicherheit, weshalb eine Helmpflicht besteht. Es wird empfohlen, dass die Teilnehmer ihr eigenes Pedelec mitbringen, da die Trainer vor der Fahrt einen kurzen Check-Up der Fahrzeuge durchführen.

Wichtige Anmeldungsinformationen

Die Anmeldung könnte sich als Herausforderung erweisen, da nur zehn Plätze pro Training verfügbar sind. Interessierte müssen ihre Anfrage per E-Mail an Polizeioberkommissarin Jennifer Petry senden. Rückmeldungen erfolgen ab der zweiten Augushälfte, passend zu den Sommerferien. Es ist wichtig zu beachten, dass die Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden und kein automatischer Anspruch auf einen Platz besteht.

Die Rolle der Polizei in der Verkehrssicherheit

Die Initiative der Polizei, Pedelec-Trainings anzubieten, zeigt, wie wichtig Sicherheit im Verkehr ist, besonders für die ältere Bevölkerung. Während Pedelecs rechtlich gesehen Fahrrädern gleichgestellt sind, unterscheidet sich das Fahrgefühl und die Handhabung erheblich. Diese Trainings bieten den Teilnehmern nicht nur die Möglichkeit, mehr über ihr Fahrzeug zu lernen, sondern auch ihre Fahrkünste zu verbessern, was zu einem sichereren Verkehrsgeschehen führt.

Kontaktinformationen für Rückfragen

Für zusätzliche Informationen steht Florian Mühlenbrock von der Polizei Gelsenkirchen zur Verfügung. Interessierte können ihn telefonisch unter 0209 365 2010 – 2015 oder per E-Mail unter pressestelle.gelsenkirchen@polizei.nrw.de erreichen.

Die Pedelec-Trainings bieten eine hervorragende Gelegenheit für Senioren, ihr Fahrvermögen zu verbessern und gleichzeitig Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten. Es bleibt abzuwarten, wie viele Teilnehmer sich für die kommenden Termine anmelden werden und welche positiven Auswirkungen dies auf die Verkehrssicherheit in Gelsenkirchen haben wird.

Original-Content von: Polizei Gelsenkirchen, übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)